

**Aus dem Geschäftsleben:**

**Neues Logistikzentrum LOG3 eingeweiht**

**(ch).** Mit einer Feier hat die Haus+Co Projektmanagement GmbH die neue Logistikhalle LOG3 im Gewerbepark Hockenheim-Talhaus offiziell eingeweiht. Innerhalb von nur zehn Monaten wurde die rund 10.000 Quadratmeter große Halle mit angeschlossenem Bürotrakt fertiggestellt und damit ein weiteres Großprojekt auf dem ehemaligen SÜBA-Gelände realisiert.



*(V.l.) Ralf Weidenhammer (Geschäftsführer Haus+Co), Thomas Körner (Projektleiter Haus+Co), Walter Haaf (Geschäftsführer bei Haaf), Donald Pape (Wirtschaftsförderung Hockenheim), Christoph Stoll (Geschäftsführer bei Haaf), Holger Bless (Manager Logistics Europe) >*

Das Investitionsvolumen für den modernen Neubau, der höchste Standards in puncto Hygiene und Energieeffizienz erfüllt, betrug insgesamt knapp sieben Millionen Euro. Mieter des neuen Logistikzentrums ist die Haaf Warehouse Logistics GmbH mit Hauptsitz im pfälzischen Römerberg.

**Großer Erfolg**

Gemeinsam mit Donald Pape von der Wirtschaftsförderung Hockenheim haben Ralf Weidenhammer, Geschäftsführer von Haus+Co, Walter Haaf und Christoph Stoll von Haaf sowie Holger Bless von Ball Packaging Europe das neue Logistikzentrum offiziell eingeweiht. Ralf Weidenhammer hieß den neuen Mieter in seiner Eröffnungsrede herzlich willkommen: „Die Ansiedlung des Speditionsunternehmens Haaf Warehouse Logistics ist ein großer Erfolg für das Gewerbegebiet Hockenheim-Talhaus und belegt seine Attraktivität.“ Zugleich sei die Fertigstellung ein weiteres Zeichen dafür, wie die Umwandlung und Entwicklung der früheren SÜBA-Industriebrache unter der Regie der Haus+Co Projektmanagement GmbH voranschreite. Knapp sieben Millionen Euro hat Haus+Co in das moderne Logistikzentrum investiert.

Die Planungen für den Neubau hatten bereits im Februar 2012 begonnen; die Bautätigkeiten starteten im vergangenen Juli. Insgesamt verfügt die Halle über eine Grundfläche von knapp 10.000 Quadratmetern sowie einen angeschlossenen Bürotrakt mit rund 200 Quadratmetern. Die Halle ist zweigeteilt: Während der größere Bereich mit knapp 6.500 Quadratmetern von Haaf vor allem als Lager für seinen Kunden Ball Packaging Europe genutzt wird, nutzt das Speditionsunternehmen die restlichen 3.500 Quadratmeter für den eigenen Bedarf.

**Weiteres Wachstum**

„Die neue Halle gibt uns die Möglichkeit, hier in der Metropolregion Rhein-Neckar unsere Lagerkapazitäten auszubauen und Raum für weiteres Wachstum zu schaffen“, so Christoph Stoll, Geschäftsführer bei Haaf, im Rahmen der Einweihung. Das im Jahr 1949 gegründete Unternehmen ist spezialisiert auf die Optimierung von Lagerlogistiklösungen. Am neuen Standort in Hockenheim sollen künftig in der ersten Ausbaustufe 15 Mitarbeiter beschäftigt werden, mittelfristig sind bis zu 30 neue Jobs geplant. „Mit Haus+Co haben wir hier vor Ort einen kompetenten Part-

ner gefunden, der gemeinsam mit uns das Logistikzentrum genau für unsere Anforderungen entwickelt hat.“

**Nachhaltigkeit**

Die von Haus+Co gebaute Halle trägt nicht nur aus bautechnischer Sicht, sondern auch im Hinblick auf modernes Hygienemanagement sowie Nachhaltigkeit höchsten Ansprüchen Rechnung. So erfüllt die Halle die von mehreren Handelsketten als verbindlich festgelegten Standards für Lieferanten von Packmitteln für Lebensmittel gemäß BRC/IoP (technische Standards nach den Empfehlungen des British Retail Consortium). Zudem werden dank moderner Däm-

ungsmaßnahmen die aktuellen Energieeinsparungsanforderungen um mindestens 20 Prozent unterschritten. Des Weiteren wurde eine Photovoltaikanlage auf dem Dach installiert. Die rund 700.000 Euro teure Photovoltaikanlage mit einer Grundfläche von rund 8.000 Quadratmetern erzielt eine Leistung von rund 500 Kilowatt-Peak (kWp) und produziert knapp 520.000 Kilowattstunden (kWh). Das entspricht dem jährlichen Strombedarf von rund 125 Einfamilienhaushalten.

**Alte Flächen neu nutzen**

Haus+Co übernahm dabei die Gesamtverantwortung für Organisation, Umsetzung und Durchführung des Neubaus. Mit der Fertigstellung von LOG3 wurde zudem die letzte großflächige Fläche des ehemaligen Süba-Geländes in Hockenheim revitalisiert. Nach Ansicht von Thomas Körner, Projektleiter bei Haus+Co, ist die Wiederbelebung brachliegender Industriearale zu einer immer wichtigeren Aufgabe der Stadtentwicklung geworden. „Bestehende, aber ungenutzte Areale haben den Vorteil, dass sie bereits erschlossen und in die Umgebung integriert sind. Gebäude der 1960er und 1970er Jahre des vergangenen Jahrhunderts sind in die Jahre gekommen. Es muss nach Einzelfall entschieden werden, ob sie abgerissen werden sollen, um neuen Gebäuden Platz zu machen oder ob sie saniert werden können. In jedem Fall aber ist es besser, alte Brachflächen zu bebauen und zu verdichten, anstatt immer wieder neue Gewerbegebiete auszuweisen.“



*Haus+Co hat die rund 10.000 Quadratmeter große Halle mit angeschlossenem Bürotrakt innerhalb von nur zehn Monaten fertiggestellt*  
Fotos: ch